



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	15.09.2008		
Geschäftszeichen	BS - Ke		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 09.10.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 338/08

---

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

**Antrag:**

**1. Investitions- und Sanierungszuschüsse**

Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Turn- und Sportvereinen entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 46.915 Euro zu bewilligen.

**2. Zuschüsse zur Beschaffung von Sport- und Pflegegeräten**

Zuschüsse für Sport- und Pflegegeräte entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 11.483 Euro brutto zu bewilligen.

Gerhard Semler

Genehmigt: <u>BM 2.OB</u>	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

### 1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	für das Haushaltsjahr 2008
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
<b>Finanzbedarf*</b>			
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>		<b>Verwaltungshaushalt einmalig</b>	
Ausgaben	max. 58.398 €		Ausgaben €
Einnahmen			Einnahmen €
Zuschussbedarf	<b>max. 58.398 €</b>		Zuschussbedarf €
<b>Mittelbereitstellung *</b>			
HH-Stelle:	<b>2.5500.9880.000-0900</b>	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:	
<u>Vermögenshaushalt</u>			€
Bedarf FBA- Sitzung 12.02.08	142.080 €		
Bedarf FBA- Sitzung 01.04.08	18.755 €		
Bedarf FBA- Sitzung 08.05.08	12.006 €		
Bedarf FBA- Sitzung 09.07.08	41.676 €		
Bedarf FBA- Sitzung 01.10.08	58.398 €		
Summe	272.915 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar: Originalbudget	650.000 €	zzgl. Verpflichtungsermächt.	€
Übertrag aus Vorjahr	300.000 €	aus Folgejahren	
Nachtrag	€		
Summe	950.000 €		
Mehr-/Minderbedarf:	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	
Deckung bei HH-Stelle:			€
<u>Finanzplanung</u>			
Bedarf:	€		
Veranschlagt:	€		
Mehr-/Minderbedarf:	€		
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.			

### 2.1. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Sanierungsmaßnahmen sind in Anlage 1 erläutert.

In der Vorstandssitzung des Stadtverbandes für Leibesübungen am 11.09.2008 wurde den Anträgen einstimmig zugestimmt. Der SfL-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von max. 46.915 Euro zu erteilen.

#### 2.1.1. Tennisklub Ulm – Renovierung Tennishalle

Der Tennisboden mit Granulatauflage ist inzwischen 15 Jahre alt, abgenutzt und verschlissen. Inzwischen ist ein Ausbessern aufgrund der Vielzahl und der Größe der defekten Stellen nicht mehr möglich. Zusätzlich lösen sich ständig wieder die Ränder der reparierten Stellen und es entstehen dadurch gefährliche Stolperfallen.

Der Verein plant den Einbau des Belages Tennis Force HS (Indoor Sandbelag) der Firma Sportas. Dieser Belag hat eine weichere Oberfläche und nahezu die Eigenschaften wie ein Aschebelag auf den Freiplätzen. Er hat weiterhin laut Hersteller einen geringen Wartungsaufwand und eine doppelt so lange Lebensdauer

wie der bisherige Hallenboden.

Der Preis (lt. Angebot 44.093 Euro brutto) bewegt sich laut Verein in der gleichen Größenordnung wie für einen herkömmlichen Teppichbelag mit Granulat.

Der Tennisklub Ulm hat sich zusätzlich bei Vereinen anderer Städte, die bereits diesen Hallenboden eingebaut haben, über die Spielerfahrungen auf diesem Boden und über die Qualität erkundigt.

Die Beleuchtung ist nach 30 Jahren total veraltet und eine flimmerfreie Ausleuchtung der Halle ist nicht möglich. Zudem müssen ständig defekte Lampen ausgetauscht werden und der Wartungsaufwand und Energieverbrauch sind sehr hoch. Eine Erneuerung der Beleuchtung ist dringend erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 26.937 Euro brutto.

Die Außenfassade besteht aus Lichtbauelementen, die nach 30 Jahren so verfärbt sind, dass in der Halle bei Tag mit Kunstlicht gespielt werden muss. Weiterhin sind in der Fassade an mehreren Stellen Löcher, wodurch im Winter sehr viel an Heizenergie verloren geht. Die Kosten betragen 17.841 Euro brutto.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Hallenbodens, der Beleuchtung und der Außenfassade inklusiv Eigenleistungen belaufen sich auf insgesamt 94.070 Euro brutto.

Der WLSB hat mit Schreiben vom 18.08.2008 die vorzeitige Baufreigabe erteilt und anerkennt für diese Sanierungsmaßnahmen nach Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs und des Pauschalabzugs von 10% für Sanierungen 71.870 Euro netto als zwendungsfähige Kosten.

Die Finanzierung des Eigenanteils des Vereins für diese Sanierungsmaßnahmen erfolgt überwiegend über eine Umlage je aktives Mitglied und durch Steigerung der Hallenauslastung.

**Der SfL-Vorstand schlägt vor, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von max. 35.935 Euro netto zu bewilligen.**

#### 2.1.2. TSG Söflingen 1864 e.V. – Sanierung Trennwand der Theodor-Pfizer-Halle

Bei der Theodor-Pfizer-Halle handelt es sich um eine 2-fach Sporthalle. Die Trennwand ist inzwischen über 25 Jahre alt und weist Löcher und Risse im Kunstleder auf, die nicht mehr repariert werden können. Entscheidend sind jedoch die Sicherheitsmängel, die eine Sanierung der Trennwand dringend erforderlich machen. Von der Fa. Schnakenberg wurde die Trennwand überprüft und festgestellt, dass keine Sicherheitsvorkehrungen bei der Aufhängung angebracht sind und somit die Trennwand bei einem Seilriss nicht gehalten wird und von der Decke stürzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 25.000 Euro brutto. Der WLSB anerkennt abzüglich des 10%-igen Pauschalabzugs für Sanierungen sowie eines 15%-igen Vorsteuerabzugs 21.960 Euro netto als zwendungsfähige Kosten.

**Der SfL-Vorstand empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von max. 10.980 Euro netto zu bewilligen.**

## 2.2. Sport- und Pflegegeräte

Die einzelnen Geräte sind in Anlage 1 erläutert. Der SfL-Vorstand schlägt vor, neue Bewilligungen in Höhe von max. 11.483 Euro brutto zu erteilen.

#### 2.2.1. SSG Ulm 99 e.V. – Kauf von zwei mobilen Fußballtoren

Der Verein benötigt die Fußballtore, da der Württembergische Fußballverband im Juniorenbereich vom bisherigen Spielsystem 11:11 auf ein Spielsystem 9:9 auf einem verkleinerten Spielfeld mit großen Fußballtoren abweicht.

Nachdem die SSG Ulm 99 e.V. insgesamt 14 Jugendmannschaften mit über 250 Jugendlichen hat, kann aus Platzgründen kein kleineres Fußballfeld mit fest installierten Toren ausgewiesen werden.

Die mobilen Fußballtore sind deshalb von großem Vorteil, da sie leicht zu transportieren und mit Bodenankern versehen sind.

Diese Tore werden zusätzlich laut Schreiben des Rektors der Riedlengrundschule auch für den Schulsport genutzt (wöchentlich ca. 6-8 Stunden).

Da die Tore für die laufende Spielsaison dringend erforderlich sind, wurde von Seiten der Stadt Ulm bereits mit Schreiben vom 03.07.08 eine vorzeitige Kauffreigabe erteilt. Die Fußballtore werden laut Verein auch im Rahmen der Sportgeräteförderung vom WLSB bezuschusst. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.736 Euro brutto.

**Der SfL-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von max. 1.368 Euro brutto zu gewähren.**

#### 2.2.2. SV Mähringen e.V. – Anschaffung eines Toro Reelmaster 335-D Rasenmähers

Der über 20 Jahre alte Spindelmäher (Abschreibungsdauer durchschnittlich 8 Jahre) hat einen Motorschaden erlitten und eine Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zu empfehlen. Derzeit wird das Rasenspielfeld mit einem Leihgerät gemäht. Dieses Gerät der Fa. BayWa Technik kann der Verein für 20.230 Euro brutto käuflich erwerben.

Um das Angebot wahrnehmen zu können wurde dem Verein von Seiten der Stadt Ulm mit Schreiben vom 27.08.2008 eine vorzeitige Kauffreigabe erteilt.

**Der SfL-Vorstand empfiehlt, einen Zuschuss in Höhe von 10.115 Euro brutto zu gewähren.**